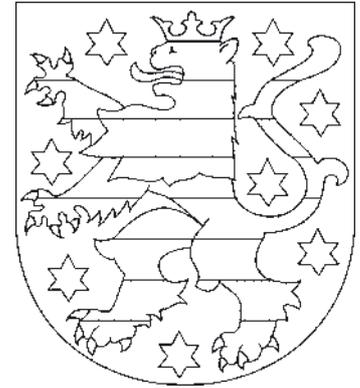


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 27/2011

Montag, 4. Juli 2011

21. Jahrgang



Alte Mauern in neuem Gewand. Das frisch sanierte Amtshaus auf Schloss Burgk ist mehr als nur historische Fassade.

Foto: Kristin Pfeiffer-Geheeb, Pressestelle Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Schloss Burgk

Sanierung des historischen Amtshauses abgeschlossen

Bereits am 14. April wurde das neu sanierte Amtshaus auf Schloss Burgk feierlich eingeweiht. In einer entspannten Einweihungszeremonie und einem Besichtigungsrundgang, zu dem Politiker, Planer und Bauleute eingeladen waren, wurde das neue Amtshaus seiner Bestimmung übergeben.

Zukünftig wird das Kleinod eine historische Bibliothek und verschiedene geschichtliche Sammlungen beherbergen. Nach 20 Jahren kehrt die Bibliothek mit ihren Kunstbüchern und ca. 80 000 Blatt mit Exlibris wieder an ihren ursprünglichen Ort zurück. Die Büchersammlung steht Fachleuten für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung. Das sanierte Amtshaus bietet zusätzlich Platz und Möglichkeiten für Seminargruppen und Versammlungen.

Während der dreijährigen Gesamtbauzeit wurden insgesamt 1,4 Millionen Euro investiert. Mit diesen Mitteln wurde das Innenleben des Amtshauses nach historischem Vorbild wieder hergestellt. Neben dem Kassettenfußboden wurden auch eine Bohlenwand, mehrere Beschläge, Farbanstriche und zahlreiche Türen nach alten Belegen neu hergerichtet. Trotzdem konnte eine gelungene Mischung mit modernen medialen und brandschutztechnischen Facetten gefunden werden.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Landrat Frank Roßner (links im Bild) schneidet gemeinsam mit der Leiterin von Schloss Burgk, Ina Scheffler, und Ingenieur Harry Goglin das Band durch und eröffnet das neu sanierte Amtshaus

Foto: Kristin Pfeiffer-Geheeb, Pressestelle Landratsamt Saale-Orla-Kreis



Die Bibliothek mit ihren Kunstbüchern und ca. 80 000 Blatt mit Exlibris kehrt wieder an ihren ursprünglichen Ort zurück

Foto: Kristin Pfeiffer-Geheeb, Pressestelle Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Saaleturm in Burgk wurde eröffnet

Zweites Wahrzeichen für die Gemeinde Burgk

Am 28. Mai wurde der neu erbaute „Saaleturm“ in Burgk eröffnet.

Der Gemeinderat entschied sich für diesen Namen, nachdem öffentlich zu Namensvorschlägen für das imposante Bauwerk aufgerufen wurde. Insgesamt gingen 132 Vor-



Der neue Saaleturm in Burgk – hier geht es hoch hinaus
Foto: Jürgen Hauck

Schloss Burgk: Sanierung des historischen Amtshauses abgeschlossen

Saaleturm in Burgk wurde eröffnet

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Der Blick vom Saaleturm auf Schloss Burgk

Foto: Jürgen Hauck

schläge ein. Die Namensgebung war für die sechs Gemeinderäte der kleinen Saalegemeinde Burgk also keine leichte Aufgabe. Nach einer engeren Auswahl fiel die Entscheidung letztlich auf „Saaleturm“.

Die Besucher werden unmittelbar am Orts- eingang von der 43 Meter hohen Holz- und Stahlkonstruktion empfangen. Allein in der Turmkonstruktion wurden 115 Kubikmeter Holz und 21 Tonnen Stahl verbaut. Über drei Aussichtsplattformen und 192 Steigungen gelangen die Besucher zur obersten Plattform.

Wer diese erklimmt, wird mit einem wunder- schönen Ausblick über die Saaleschleifen

belohnt und kann Schloss Burgk mit seinem sanierten Amtshaus sehen.

Mit Schloss Burgk und dem Saaleturm hat die Gemeinde Burgk jetzt zwei Wahrzei- chen. Diese touristischen Highlights stehen für eine perfekte Verbindung zwischen Historie & Moderne, Kultur & Natur sowie alter & neuer Architektur. Ein Besuch lohnt sich!

Kristin Pfeiffer-Geheeb
Pressesprecherin, LRA Saale-Orla-Kreis



Ausgelassene Feierstimmung zur offiziellen Einweihung des Saaleturmes

Foto: Sandra Smailes



Zur offiziellen Einweihung des Saaleturmes durchschneiden der jetzige Bürgermeister Rudolf Hirsch, der ehemalige Bürgermeister und jetzige 1. Beigeordnete des Saale-Orla-Kreises Jürgen Hauck, Landrat Frank Roßner und der Architekt Hans Siedentopf (v. l. n. r.) symbolisch das Band
Foto: Sandra Smailes